

## Mobiler Hochdruck Kompressor zur Verdichtung von Luft und Atemluft

Anlagentypen:

**MARINER250-E | MARINER250-B**



*MARINER250-B*

Allgemein	
Medium	Luft
Ansaugdruck	atmosphärisch
Fülldruck	PN200 / PN300
Einstelldruck, Enddruck-SIV	225 bar / 330 bar / 350 bar
Einstelldruck, Drucksensor	220 bar / 320 bar / 340 bar
zul. Umgebungstemperatur	+5...+45°C
zul. Höhenlage	0...1500 m ü. NN
max. zul. Neigung	15°
Anlagenausführung	Offen
Betriebsspannung Standard	400 V; 50 Hz
Sonder-Betriebsspannung	auf Anfrage
Kompressoröl Standard	Synthetisch
Ölwechselintervalle	Synthetisch: alle 2 Jahre / 2000 h Mineral: 1 jährlich / 1000 h
Lackierung	CYAN (Front) / RAL 9006 (Sturzrahmen)

**MARINER 250**

Kompressoranlage	MARINER250-E	MARINER250-B
Liefermenge <sup>1</sup>	250 l/min	
Filtersystem	P31/350	
Kühlluftstrom, Minimum	1.980 m <sup>3</sup> /h	2.370 m <sup>3</sup> /h
Schalldruckpegel	83 dB(A)	87 dB(A)
Gewicht <sup>2</sup>	135 kg	120 kg
Abmessungen (LxBxH) <sup>2</sup>	1300 x 600 x 640 mm	1300 x 620 x 640 mm

1 Gemessen bei Flaschenfüllung von 0-200 bar Toleranz +/- 5% bei +20°C Umgebungstemperatur.

2 Standardausführung. Je nach Zubehör können Abmessungen und Gewicht variieren.

Antrieb	MARINER250-E	MARINER250-B
Motor	Drehstrom	Benzin
Leistung	5,5 kW	6,6 kW
Ausführung	B3	B3
Typ	Käfigläufer 50/60 Hz	4-Takt Benzinmotor
Betriebsspannung/Frequenz <sup>1</sup>	400 V, 50 Hz	-
Drehzahl ca.	2.840 1/min	3.600 1/min
Schutzart / Isolierstoffklasse	IP55	IP55

1 Andere Betriebsspannung/-frequenz auf Anfrage.

## LIEFERUMFANG GRUNDAUSSTATTUNG:

### › Kompressorblock

- Ölpumpe für Druckschmierung
- Micronic Ansaugfilter: 10 µm
- Zwischenkühler luftgekühlt
- Nachkühler, luftgekühlt, Austrittstemperatur ca. 10-15 °C über Kühllufttemperatur
- Zwischenabscheider nach der 2. Stufe
- Endabscheider für Öl-/ Wasser Kondensat nach letzter Stufe
- Verplombte Sicherheitsventile nach jeder Stufe
- Enddrucksicherheitsventil baumustergeprüft nach TÜV
- Druckhalte- und Rückschlagventil nach letzter Verdichterstufe

Kompressorblock	IK120
Lieferleistung <sup>1</sup>	250 l/min
Drehzahl ca.	1.450 U/min
Anzahl der Stufen	3
Anzahl der Zylinder	3
Zylinderbohrung 1. Stufe	88 mm
Zylinderbohrung 2. Stufe	36 mm
Zylinderbohrung 3. Stufe	14 mm
Kolbenhub	40 mm
Drehrichtung (auf Schwungrad)	links
Antriebsart	Keilriemen
Zwischendruck 1.Stufe	Ca. 6 bar
Zwischendruck 2.Stufe	45-47 bar
Komp.-Block Ölmenge	2,8 l
Öldruck	4,5 bar ± 1,5 bar
Ansaugdruck / Eingangsdruck	1,0 bar <sub>a</sub>

<sup>1</sup> Gemessen bei Flaschenfüllung von 0-200 bar Toleranz +/- 5% bei +20°C Umgebungstemperatur

### › Motorschutzschalter

bestehend aus:

- Ein-/Aus-Schalter
- Anschlusskabel, Länge 5m
- CEE – Stecker (nur bei Spannung 400 V / 50 Hz)

› **Filtersystem P31/350 - Filter mit integriertem Öl- und Wasserabscheider**

LIEFERUMFANG:

- Filtergehäuse mit Langzeitfilterpatrone
- Kondensatablass
- Enddruck - Sicherheitsventil, eingebaut in Filtergehäuse
- Druckhalte-/ Rückschlagventil, eingebaut in Filtergehäuse



Filtersystem  
P31/350

**Luftqualität gemäß DIN/EN 12021:2014**

(gültig für alle BAUER Atemluftfiltersysteme!)

Verunreinigung mit	Maximalgehalt nach DIN EN 12021:2014	Luftqualität von BAUER
H <sub>2</sub> O	25 mg/m <sup>3</sup>	≤10 mg/m <sup>3</sup>
CO	5 ppm(v)	Abhängig v. d. Filterpatrone <sup>1</sup>
CO <sub>2</sub>	500 ppm(v)	Abhängig v. d. Ansaugluft <sup>2</sup>
Öl	0,5 mg/m <sup>3</sup>	≤ 0,1 mg/m <sup>3</sup>

1 Nur mit BAUER Spezialpatrone mit Hopcalite und bis zu einer maximalen Konzentration von 25 ppm CO in der angesaugten Luft. Es befindet sich dann in der komprimierten sauberen Atemluft nicht mehr als 5 ppm CO.

2 Der CO<sub>2</sub> Gehalt in der Ansaugluft darf den maximal nach DIN EN 12021:2014 erlaubten Wert nicht übersteigen!

Filtersystem	P31/350
Betriebsdruck (Standard)	PN200/PN300
Betriebsdruck max. (PS)	330 bar
Drucktaupunkt	< -20 °C, entspricht 3 mg/m <sup>3</sup> bei 300 bar
Rohranschlüsse	G 3/8" (Kondensatablass G 1/4")
Filterinhalt	1,3 l
DGRL 2014/68/EU	Behälterkategorie II
Aufbereitbare Luftmenge (bezogen auf 20°C und 300 bar) <sup>1</sup>	615 m <sup>3</sup>

1 Bei Verwendung der BAUER P31/350 Filterpatrone ohne Hopcalite. Bei Verwendung der Patrone mit CO-Entfernung verringert sich die aufbereitbare Luftmenge um ca. 26 %. Abweichende Werte auch für SECURUS-Patronen.

### › Fülleinrichtung PN 200

Fülleinrichtung	PN200
Nenndruck (PN)	200 bar
Ventilausführung	2 Füllventile mit integrierter Entlüftung, mit deutschem Flaschenanschluss G 5/8" nach DIN 477 und DIN EN 144-2 und Manometer, PN200
Füllschlauch	2 Unimam Hochdruckfüllschläuche, 1 m Länge
Internationaler Flaschenanschluss	1 internationaler Flaschenanschluss

### Bzw.

### › Fülleinrichtung PN 300

Fülleinrichtung	PN300
Nenndruck (PN)	300 bar
Ventilausführung	2 Füllventile mit integrierter Entlüftung, mit deutschem Flaschenanschluss G 5/8" nach DIN 477 und DIN EN 144-2 und Manometer, PN300
Füllschlauch	2 Unimam Hochdruckfüllschläuche, 1 m Länge



Internationaler Flaschenanschluss



Fülleinrichtung PN200 bzw. PN300

### › Sturzrahmen inkl. Tragegriffe

Der korrosionsbeständige Sturzrahmen bietet zusätzlichen Schutz für die Anlage und erlaubt zusätzliche Anbauten, z. B. einer Kompressorsteuerung oder eines größeren Filtersystems. Die Tragegriffe ermöglichen einfachen und komfortablen Transport.



Sturzrahmen inkl. Tragegriffe

OPTIONEN:

› **Filtersystem P41 - Filter mit getrennten Öl- und Wasserabscheider**

LIEFERUMFANG:

- 1x Filtergehäuse mit Langzeit-Filterpatrone
- Abscheider mit Enddruck-Sicherheitsventil
- Rückschlagventil zwischen Abscheider und Feinnachreiniger
- Feinnachreiniger
- Entlüftungsventil mit Manometer
- Druckhalte-/Rückschlagventil
- Filterschlüssel für Patronenwechsel



Filtersystem P41 (Abbildung ähnlich)

**Luftqualität gemäß DIN/EN 12021:2014**

(siehe Tabelle bei Filtersystem des Standardlieferumfangs)

Filtersystem	P41
Betriebsdruck (Standard)	PN200/PN300
Betriebsdruck max. (PS)	330 bar
Drucktaupunkt	< -20 °C, entspricht 3 mg/m <sup>3</sup> bei 300 bar
Rohranschlüsse	G 3/8" (Kondensatablass G 1/4")
Filterinhalt	2,1 l
DGRL 2014/68/EU	Behälterkategorie II
Aufbereitbare Luftmenge (bezogen auf 20°C und 300 bar) <sup>1</sup>	1.595 m <sup>3</sup>

<sup>1</sup> Bei Verwendung der BAUER P41 Filterpatrone ohne Hopcalite. Bei Verwendung der Patrone mit CO-Entfernung verringert sich die aufbereitbare Luftmenge um ca. 8 %. Abweichende Werte auch für SECURUS-Patronen.

› **B-TIMER**

Mit dem B-TIMER – einem Minicomputer – sind Filterpatronenwechsel und Kompressorwartung sicher und komfortabel wie nie zuvor!  
Der Minicomputer zählt die Betriebsstunden und zeigt zuverlässig die Patronensättigung an.

Auf der vierteiligen Segmentanzeige lässt sich jederzeit der Sättigungsfortschritt der Filterpatrone verfolgen. Einen fälligen Patronenwechsel signalisiert der B-TIMER durch auffälliges Blinken. Gleichzeitig wird die Bestellnummer der passenden Patrone angezeigt.

Fällige Wartungen zeigt ein Werkzeugschlüsselsymbol an. Der passende Wartungssatz ist durch Buchstaben gekennzeichnet.

Das robuste Gehäuse trotzt Sand, Salz, Seewasser, hoher Luftfeuchtigkeit und starker UV-Strahlung. Start-/Stopp-Automatik und Sleepmodus sorgen für komfortablen Betrieb und lange Batterielevensdauer.



B-TIMER Display

› **SECURUS Filterpatronenüberwachung**

Das SECURUS Meldegerät überwacht kontinuierlich die Filterpatronen-Sättigung durch Messung der Feuchte im Molekularsieb und zeigt Ihnen rechtzeitig an, wann Sie die Filterpatrone wechseln sollten. Bei 100% Sättigung der Trocknerpatrone schaltet der SECURUS die Anlage automatisch ab.



SECURUS Filterpatronenüberwachung

**Nur möglich in Verbindung mit P41 und nur für MARINER250-E!**

Filterpatronenüberwachung	SECURUS Meldegerät
Versorgungsspannung	24 V DC
Leistungsaufnahme	3 VA
Kontakt-Schaltleistung	6 A/250 V
Schutzart	IP 65

› **Kompressorsteuerung inkl. B-DRAIN Kondensatabautomatik**

Elektrische Steuerung, einschließlich Kondensatablassautomatik und Enddruckabschaltung

**LIEFERUMFANG:**

- Ein-/Aus-Schalter mit Motorschutzschalter und Meldeleuchte Betrieb
- Stern-Dreieck Schütze
- Steuertransformator (Bei Elektro-Version)
- Druckschalter zum automatischen Abschalten des Kompressors bei Erreichen des Enddrucks
- Kontinuierliche Entwässerung aller im Verdichter eingebauten Zwischenabscheider sowie des Endabscheiders während des Betriebs der Anlage (Standard-Intervall: 15 Min., Zeitdauer : 6 s)
- Taktgeber zur Ansteuerung der Kondensatablassautomatik
- Integrierte Kompressor-Anlaufentlastung (automatische Entwässerung bei Abschalten der Anlage)
- Kondensat - Sammelbehälter 10 Liter mit Schalldämpfer; ca. 5 Liter Füllvolumen zur umweltfreundlichen Entsorgung des Kondensats

Kompressorsteuerung	
Versorgungsspannung	12 VAC
Schutzklasse	IP 54



Kompressorsteuerung



B-DRAIN Kondensatabautomatik

**Bei Benzinausführung wird die Kondensatablassautomatik ohne Steuerung geliefert!**

### › Zusätzliche Füllleinrichtung PN200

Füllleinrichtung	PN200
Nenndruck (PN)	200 bar
Ventilausführung	2 Füllventile mit integrierter Entlüftung, mit deutschem Flaschenanschluss G 5/8" nach DIN 477 und DIN EN 144-2 und Manometer, PN200
Füllschlauch	2 Unimam Hochdruckfüllschläuche, 1 m Länge
Internationaler Flaschenanschluss	1 internationaler Flaschenanschluss

### › Zusätzliche Füllleinrichtung PN300

Füllleinrichtung	PN300
Nenndruck (PN)	300 bar
Ventilausführung	2 Füllventil mit integrierter Entlüftung, mit deutschem Flaschenanschluss G 5/8" nach DIN 477 und DIN EN 144-2 und Manometer, PN300
Füllschlauch	2 Unimam Hochdruckfüllschläuche, 1 m Länge

### › Umschaltleinrichtung PN 300 / PN 200

Bei Anlagen mit Umschaltleinrichtung können Flaschen mit Fülldruck 200 bar von einer Anlage mit PN 300 gefüllt werden. Durch Öffnen des Umschaltventils wird das Sicherheitsventil 225 bar und die Füllleinrichtung PN 200 bar zugeschaltet und die angeschlossenen Flaschen können sicher gefüllt werden.



**Bei Vollautomatischem Betrieb nur möglich mit P 41!**

## › Fahrsatz

Er dient zum einfachen und kraftsparenden Transport mobiler Kompressoranlagen. Mit Lufträdern ausgestattet, ermöglicht er größtmögliche Mobilität. Komplett mit 1 Achse, 2 Rädern und Deichsel am Kompressorrahmen montiert.



MARINER-E mit Fahrsatz

## › Zusätzlicher Zwischenabscheider nach der 1. Stufe

Beim Betrieb in Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit, z. B. in tropischen Regionen ist der Einbau eines Abscheiders nach der ersten Verdichterstufe zu empfehlen. Hiermit kann eine Verlängerung der Anlagenlebensdauer und Reduzierung der Wartungskosten erzielt werden.



Zwischenabscheider  
nach der 1. Stufe

## Einschlägige EU-Richtlinien (soweit zutreffend)

- › EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- › EU-Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU)
- › EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- › EU-Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU

## Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen insbesondere

- › Betriebssicherheitsverordnung vom 27.September 2002
- › AD 2000
- › Unfallverhütungsvorschrift BGR 500
- › Alle BAUER Filtergehäuse sind entsprechend den UVV und den Vorschriften nach AD-2000 Regelwerk und DGRL2014/68/EU ausgelegt, gefertigt und geprüft.

**Dokumentation:** 1x Bedienungsanleitung und Teileliste mit Explosionszeichnung auf DVD

**Ausführung:** entspricht dem letzten Stand der Technik gemäß DIN, VDE, TÜV und UV-Vorschriften

**Test:** gemäß Bauer Standard nach DIN EN 10204 - 3.1B

Im Übrigen gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** von BAUER KOMPRESSOREN (AGB) in der jeweils bei Vertragsschluss gültigen Fassung. Diese können auf der Website „[www.bauer-kompressoren.de](http://www.bauer-kompressoren.de)“ unter dem Link „AGB“ eingesehen und heruntergeladen werden. Im Übrigen sendet BAUER diese auch gerne zu.

Alle Angaben ohne Gewähr und technische Änderungen vorbehalten.